

# Erfahrungsbericht Seminar Konfliktmanagement

Im Wintersemester 2021/2022 habe ich erfolgreich am Seminar Konfliktmanagement von Professor Altrock teilgenommen. Das Seminar bestand aus vier Teilen, die ich erst erläutern werde.

Zum Beginn des Semester Anfang September bekamen wir unsere Themen für die Seminararbeit und Präsentation zugeteilt. Dies Erfolgte nach vorheriger Präferenzangabe. Ich erhielt mein Wunschthema: „Reputation als Ausweg aus dem wiederholten Gefangenendilemma und Vertragsgestaltungslösungen“. Zu jedem Thema gab es konkrete Literaturangaben, mit den man einen sehr guten Einstieg in das Thema bekam. Anschließend erarbeitete ich eine erste Gliederung. Diese Gliederung wurde in zwei persönlichen Gesprächen überarbeitet und verbessert. Bis Ende Oktober schrieb ich nun an meiner Seminararbeit. Die Seminararbeit war ca. 12 Seite lang. Nach der Abgabe der Arbeit gab es noch mal vier Tage, um eine Präsentation über das eigene Thema zu erstellen.

Im November fanden an vier Dienstagabenden alle Präsentationen statt. Eine Präsentation dauerte zwischen 30 – 40 Minuten plus 20 Minuten Fragen und Diskussion. Obwohl dieser Teil des Seminares über Zoom stattfand, war die Atmosphäre freundlich und lehrreich. Trotz meiner Nervosität funktionierte alles gut und ich war so zufrieden. In den Vorträgen meiner Kommilitonen und Kommilitoninnen lernte ich viel über Spieltheorie und Konflikte.

Der interessanteste Teil des Seminars war der zweitägige Selbsterfahrungsblock. An einem Samstag und Sonntag untersuchten wir unser Gruppen- und Konfliktverhalten. Das war eine prägende Erfahrung. Hier arbeitete Professor Altrock mit einem externen Managementtrainer zusammen und war nicht mehr in seiner Rolle als Professor anwesend. Die Atmosphäre war vertrauensvoll und produktiv.

Der letzte Teil bestand aus zwei Kurzreferaten, die jeweils mit einem Partner vorbereitet und durchgeführt werden mussten. Die Themenvergabe erfolgte wie bei den Seminararbeitsthemen. Hier lag der Hauptfokus auf einer Gruppenarbeit und nicht auf einer Präsentation des Themas. Nach dem anstrengenden Selbsterfahrungsblock fiel es mir schwer mich auf die Vorbereitung der Referate zu

konzentrieren. Trotzdem lohnte sich die Mühe und die beiden Referate erhielte eine gute Note.

Nach der Präsentation und nach den Referaten gab jeweils ein ausführliche Feedbackgespräch. Hier wurde Kritik an der eigenen Arbeit klar geäußert und viele Tipps und Verbesserungsvorschläge gegeben. Dadurch habe ich viel für die Zukunft und vor allem für die Bachelorarbeit gelernt.

Der Zeit- und Arbeitsaufwand war relativ hoch, aber ich habe das Gefühl, das es sich wirklich gelohnt hat. Gerade die Erfahrungen aus dem Selbsterfahrungsblock werde mir in Erinnerung bleiben und mir im späteren Berufsleben weiterhelfen.

Ich hoffe ich konnte euch einen kleinen Einblick in das Seminar geben.

Xuan Nguyen